

4002/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.02.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/467-PMVD/2009

5. Februar 2010

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Dezember 2009 unter der Nr. 3973/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Land der Untauglichen?" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3, 6 und 9:

Im Jahr 2007 wurden 48.262 Stellungspflichtige erstmals untersucht, 6200 Stellungspflichtige wurden erstmals als untauglich bewertet.

Die Gründe der Untauglichkeit werden nach Klassifizierungen gemäß „Diagnosen-Schlüssel“ – Internationale statistische Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme; 10. Revision, BMSG-Version 2001 - unterschieden.

Zu 4 und 5:

Im Jahr 2008 wurden 48.179 Stellungspflichtige erstmals untersucht, 7.065 Stellungspflichtige wurden erstmals als untauglich bewertet.

Zu 7 und 8:

Im Jahr 2009 wurden 48.309 Stellungspflichtige erstmals untersucht, 6.717 Stellungspflichtige wurden erstmals als untauglich bewertet.

Zu 10 bis 15:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport finanziert die Initiative „Fit für Österreich“ an der auch die Österreichischen Bundes-Sportorganisationen und die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und die SPORTUNION beteiligt sind. Ziel dieser Initiative ist es, die gesundheitsorientierten Bewegungsangebote im österreichischen Sport zu stärken und Brücken zwischen Sport und dem Gesundheitssektor zu schlagen.

Mit „Kinder Gesund Bewegen“ habe ich darüber hinaus im letzten Jahr ein bundesweites Programm zur Einbindung des organisierten Sports in Volksschulen und Kindergärten gestartet. In enger Kooperation mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur forcieren wir darüber hinaus die Schulsport-Bundesmeisterschaften, die Qualität des Turnunterrichts in Volksschulen und die Einbindung des organisierten Sports in die Ganztagsbetreuung.

Zu 16 und 17:

Im Jahr 2007 wurden 9.978 Stellungspflichtige zu einer zweiten Stellung und 2.522 Stellungspflichtige zu einer dritten Stellung einberufen.

Zu 18 und 19:

Im Jahr 2008 wurden 9.823 Stellungspflichtige zu einer zweiten Stellung 2.553 Stellungspflichtige zu einer dritten Stellung einberufen.

Zu 20 und 21:

Im Jahr 2009 wurden 9.353 Stellungspflichtige zu einer zweiten Stellung und 2.408 Stellungspflichtige zu einer dritten Stellung einberufen.